

Inhalt

Vorwort	9
<i>Erster Teil: Schule ohne Erziehung? Die erzieherische Dimension schulischer Erfahrung</i>	<i>11</i>
1. <i>Erfahrung und Schulleben. Zur Begründung erfahrungsorientierten Schullebens</i> (Rudolf W. Keck / Uwe Sandfuchs)	11
Zur Aktualität des Themas 11 / Der Stellenwert des Schullebens aus der Sicht der Lernorttheorie 14 / Das Verständnis von Schulleben von Herbart bis zur Reformbewegung 16 / Schulleben in der Gegenwartsschule 19	
2. <i>Über das Verhältnis von Erziehung und Unterricht in der Schule. Oder: Vom Erziehungsdefizit der Schule</i> (Rudolf W. Keck)	24
Befragung der Theorie der Schule 25 / Befragung der institutionsgeschichtlichen Bedingungen für den Zusammenhang Erziehung und Unterricht 27 / Gegenwartsanalyse der Schule aus der Sicht der modernen Schulkritik 29 / Orientierungspunkte für eine Repädagogisierung der Schule 32	
3. <i>Gestaltung des Schullebens als Aufgabe zur inneren Schulreform</i> (Rudolf W. Keck)	35
Selbstverständnis von Schule aus der Sicht innerer Schulreform 36 / Schulleben im Zusammenhang von Unterricht und Erziehung 39 / Elemente für die Gestaltung des Schullebens 43	
4. <i>Schule als Umwelt des Kindes – aufgezeigt am Problem der Schulgröße</i> (Uwe Sandfuchs)	48
Das Postulat von der Überlegenheit der Großen Schule 49 / Ist die Große Schule eine betriebswirtschaftliche Notwendigkeit? 50 / Wider die Große Schule – für die Kleine Schule 52 / Zu einigen Mißverständnissen und Einwänden 56 / Plädoyer für eine überschaubare Schule als kindgerechte Umwelt und Voraussetzung eines sinnerfüllten Schullebens 58	
<i>Zweiter Teil: Erziehung durch Erfahrung: Beispiele, Projekte, Anregungen</i>	<i>63</i>
<i>Erster Abschnitt: Möglichkeiten innerschulischer Erfahrung</i>	<i>63</i>
1. <i>Der Schulhof – ein Handlungsfeld sozialer Erfahrung für die Schulgemeinde</i> (Peter Kraft)	63
Thesen zur Begründung 64 / Anregungen für die Praxis 66	

2. <i>Klassenraumgestaltung als pädagogische Aufgabe</i> (Uwe Sandfuchs)	71
Bedeutung des Klassenraumes in pädagogischer Sicht 72 / Funktionen und Ausstattung des Klassenraumes 73 / Anregungen und Vorschläge 74	
3. <i>Umgangsformen als Voraussetzung des Schullebens</i> (Gerhard Meyer-Willner)	77
Verhaltensunsicherheit und Unterrichtsorganisation 77 / Zur Funktion von Institu- tionen 78 / Die Problematik schulischer Rituale 79 / Stabile Gewohnheiten sind not- wendig 80 / Beispiele für Regelungen 82	
4. <i>Feste und Geselligkeiten in der Schule</i> (Peter Kraft)	85
Thesen und Beispiele 85	
5. <i>Zur Neuorientierung des Singens und Musizierens</i> (Günter Kleinen)	92
Schlaglicht 92 / Zur Situation des Schulfaches Musik 93 / Das »neue Singen und Musi- zieren« 95 / Gestaltungsbeispiele 96	
6. <i>Schülermitwirkung und Schülerorientierung</i> (Werner Wiater)	102
Theoretische Vorbemerkungen 102 / Zwei Beispiele aus der Unterrichtspraxis 103 / Bemerkungen zum Schluß 108	
7. <i>Verkehrsformen zwischen Schule und Elternhaus</i> (Sabine Kirk)	109
Elternabend: Anbahnung und Gestaltung 109 / Elternsprechtage und Elternsprech- stunden 112 / Hausbesuche 113 / Elternhospitationen und Unterrichtsbeteiligun- gen 114 / Elterninitiativen 115	
8. <i>Elternarbeit in Unterricht und Schulleben – am Beispiel des Primarbereichs der Inte- grierten Gesamtschule Roderbruch</i> (Angela Gürtler)	117
Der Primarbereich 117 / Praxis der Elternarbeit 118 / Übertragbarkeit auf andere Schulen 124 / Fazit 125	
9. <i>Schulleben und Unterricht mit Kindern ausländischer Arbeitnehmer</i> (Christiane Loh- renz/Helmut P. Kraus/Uwe Sandfuchs)	127
Zur Problemlage 127 / Zur Situation der Kinder 128 / Probleme im Schulleben – Ein- stellung zur Schule 130 / Gestaltungsmöglichkeiten im Schulleben und im Unterricht: Elternarbeit, Feste und Feiern, Unterrichtsgänge, Wanderungen und Fahrten, »Vor- integrative« Maßnahmen, »Eingliederungsfreizeit« in Emlichheim 133	
10. <i>Freizeiterziehung als Aufgabe der Schule und Bestandteil des Schullebens</i> (Rudolf W. Keck)	140
Begründung der Freizeiterziehung für die Schule 140 / Verwirklichung der Freizeit- erziehung im Schulleben – Alternativen und Vorschläge 143	

<i>Zweiter Abschnitt: Erfahrungsorte außerhalb der Schule</i>	148
1. <i>Lernorte außerhalb der Schule – das Beispiel Unterrichtsgang</i> (Uwe Sandfuchs)	148
Vorbehalte/Hindernisse/Hinweise	148
2. <i>Planungsgesichtspunkte zu Erziehung und Unterricht im Lernort Schullandheim</i> (Jens Fischer)	154
Lehrer und Schüler auf Reisen – rechtfertigt der Ertrag Aufwand und Belastung?	154 /
Schullandheimaufenthalte müssen gründlich vorbereitet werden	155 /
Unterricht als tätige Auseinandersetzung	157 /
Das Spiel im Schullandheim	159
3. <i>Erfahrungsort Theater: Schüler im Theater – Theaterspielen in der Schule</i> (Lothar Jegensdorf)	164
Das Stückrepertoire für Kinder und Jugendliche	164 /
Prinzipielles zur Kooperation Theater und Schule	166 /
Hinführungen zur Theaterpraxis	167 /
Theater zum Mitspielen	171 /
Darstellendes Spiel in der Schule: Hilfen durch das Theater	171 /
Schlußbemerkung	172
4. <i>Erfahrungsort Museum: Das Kunstpädagogische Zentrum im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg als Mittler-Modell zwischen Schule und Museum</i> (Horst Henschel)	173
Das KpZ als Mittler zwischen Museum und Schule	173 /
Erfahrungsbezogenheit bei der Initiierung von Lernprozessen	176 /
Werkstatt zur Rekonstruktion von Geschichte	179
5. <i>Erfahrungsort Betrieb: Betriebserkundung und Betriebspraktikum. Erfahrungen für zukünftige Arbeitnehmer</i> (Wolfgang Dathe)	180
Vorbemerkungen	180 /
Hinweise zu Organisation und Ablauf	181 /
Abschließende Bemerkungen	187
6. <i>Pädagogische Konsensbildung in der Schule. Konflikt und Kooperation aus der Sicht der Schulverwaltung</i> (Rolf Owczarski)	189
Schule als Tummelplatz unterschiedlicher Interessen?	189 /
Konflikte	192 /
Lösungsstrategien und Kooperationsformen	194
Literaturverzeichnis	199